

Kristina Hübener (Hg.), Manfred Görtemaker (Hg.)

Schwert der Justiz Das Gerichtsvollzieherwesen in Deutschland von 1800 bis zur Gegenwart

256 Seiten, 17,5 x 24,5 cm, Gebunden, 84 Abb. Juni 2019 24,– € ISBN 978-3-95410-242-6

Das Gerichtsvollzieherwesen erlebte in den zurückliegenden 200 Jahren eine wechselhafte Entwicklung. Die Gerichtsvollzieher standen und stehen seit jeher zwischen verschiedenen Polen: zwischen Selbstständigkeit und Abhängigkeit, zwischen Eigenverantwortung und Weisungsgebundenheit, zwischen moderatem Mittlertum und einem rein exekutiven Verständnis des Amtes als »Schwert der Justiz«. Damit einher gingen auch große Herausforderungen bei der Tätigkeit unter Diktaturen und Unrechtsregimen. Die Beiträge dieses Bandes beschreiben die Geschichte des Gerichtsvollzieherwesens von seinen Anfängen im territorial zersplitterten Deutschland um 1800 bis in die heutige Zeit. Dabei werden ebenfalls die Publikationsorgane und Zusammenschlüsse in den Blick genommen, die bis heute maßgeblich zur Wahrung der gemeinsamen Interessen sowie der Berufsidentität beitragen. Ein Ausblick verweist auf die zukünftigen Anforderungen an den Berufsstand.

Mit Beiträgen von Walter Gietmann, Horst Hesterberg, Kristina Hübener, Wolfgang Rose, Theo Seip, Naghme Zare-Hamedani und Jeremias Weigle

Kristina Hübener,

Dr. phil., geboren 1956, Humboldt- und Krupp-Stipentiatin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Institut der Universität Potsdam; Leiterin der Arbeitsstelle Medizingeschichte mit dem Projekt »Sozialfürsorge in Brandenburg«. Zahlreiche Veröffentlichungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte.

Prof. Dr. Manfred Görtemaker,

geb. 1951 in Großoldendorf (Kreis Leer), studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Publizistik in Münster und Berlin. Er ist seit 1992 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam. Dort war er von 1994 bis 1995 Prorektor und von 2001 bis 2004 Vorsitzender des Senats. Seit 2014 ist er abermals Mitglied des Senats. Seit 1998 ist er zudem Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr. Daneben war und ist er Mitglied in zahlreichen anderen wissenschaftlichen Beiräten und Gremien.